

**Nationale Fachtagung «Zusammenarbeit von
Suchthilfe und Polizei» vom 24. Juni 2015 in Biel**
**Gute Praxis: Lokale Initiativen zur Zusammenarbeit
im Netzwerk**

Ueli Caluori, Kommandant Stadtpolizei Chur



Stadt Chur

- Kantonshauptstadt
- Älteste Stadt der Schweiz
- 37'400 Einwohner
- 240 Gastwirtschaftsbetriebe
- Typische Zentrumsfunktion



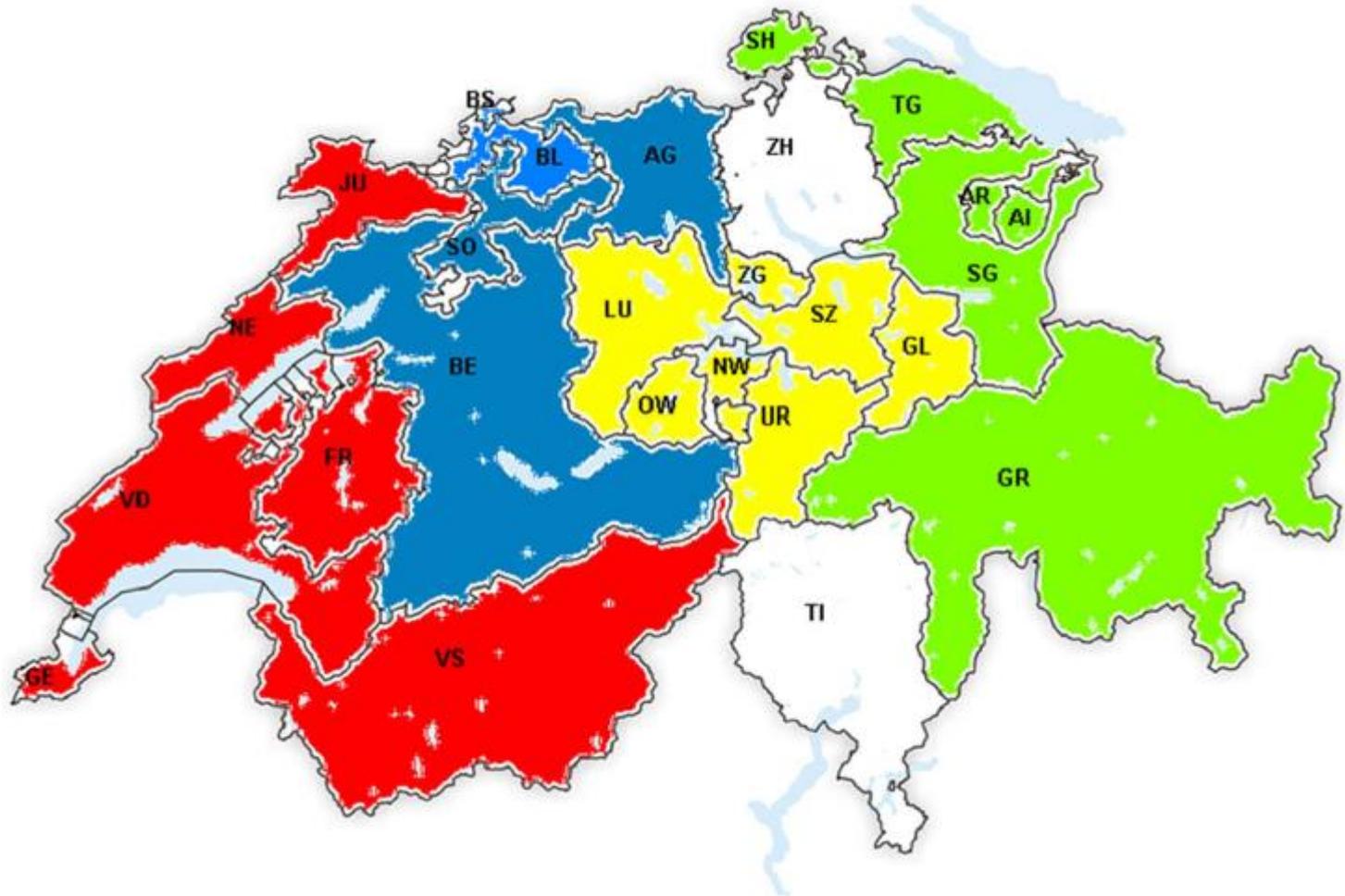
Stadtpolizei Chur

- 76 Mitarbeitende, 24-Stunden Dienstbetrieb
- 3'700 Einsätze, 300 Verkehrsunfälle
- Zusatzaufgaben von der Kantonspolizei GR
- Mitglied Ostschweizer Polizeikonkordat



Stadt Chur

Schweizer Polizeikonkordate



Polizeiliche Herausforderungen



160 Veranstaltungen



240 Betriebe



Polizeiliche Herausforderungen

- Lärm



- Alkoholexzesse



- Verunreinigungen
- Sachbeschädigungen
 - Tötlichkeiten

Ursache zu ca. 80 % übermässiger Alkoholkonsum₆

Massnahmen

- Präventionsprojekte
- vermehrte sichtbare Polizeipräsenz / Community Policing
- Ausbau der Netzwerkarbeit





Stadt Chur



Massnahmen

- neue Polizeistunderegelung (01.00/03.00)
- Alkoholtestkäufe
- neues Polizeigesetz:
 - Littering-Artikel
 - Alkoholkonsumverbot 00.30 – 07.00 Uhr
 - suchtmittelfreie Zonen
 - Video-Überwachung (nur observierende)

„Schärfstes Polizeigesetz“?

„Zwischen 00.30 Uhr und 07.00 Uhr ist der Konsum von alkoholischen Getränken auf öffentlichem Grund im Siedlungsgebiet verboten.“





Suchtmittelfreie Zonen

Schulhäuser, Kindergärten, Kinderspielplätze



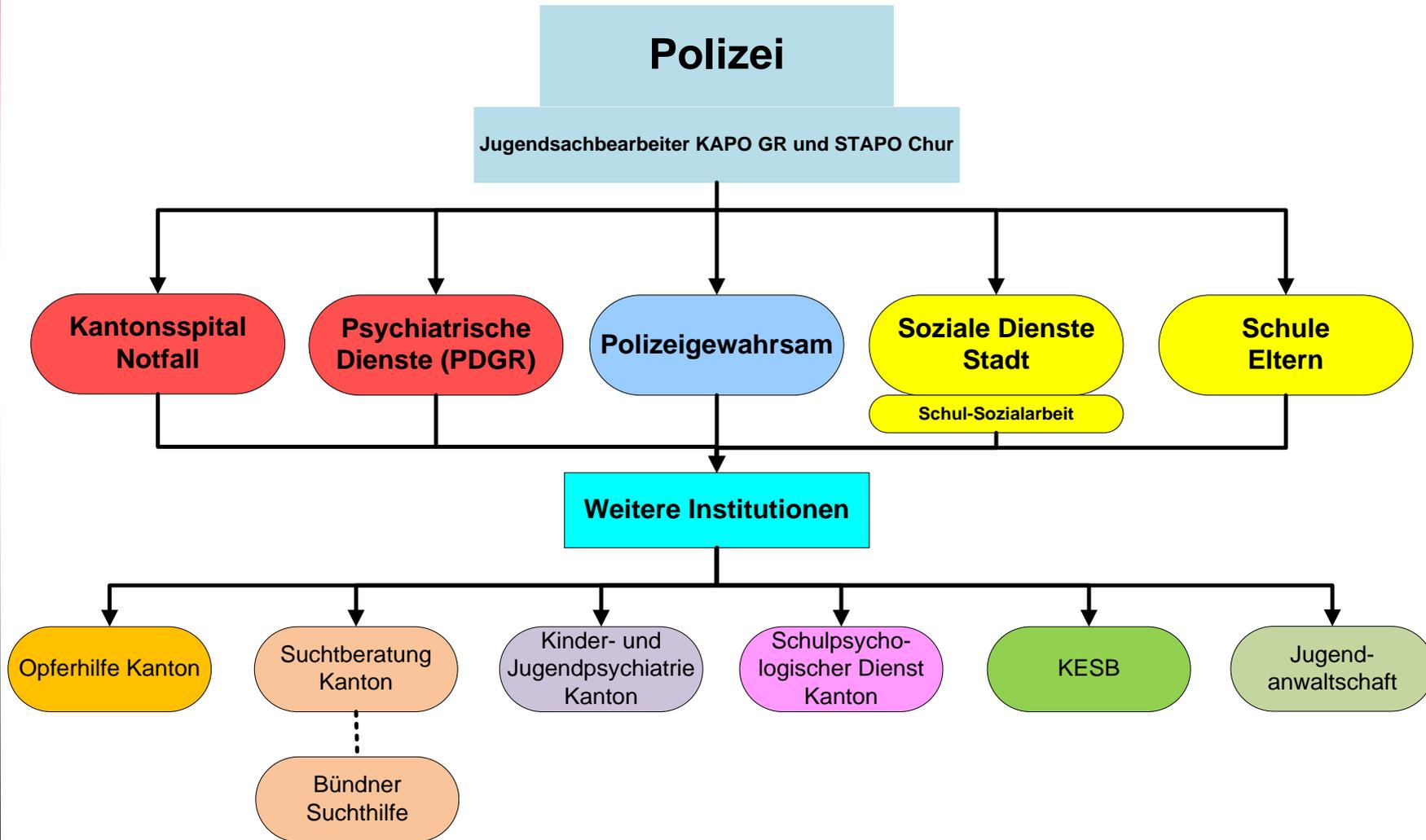
Stadt Chur

Netzwerk «Jugend+Sicherheit»





Kontakt / Aufgriff durch die Polizei





Stadt Chur

Prävention in den Schulen (Alkohol/Drogen, Geschwindigkeit, Gewalt)



Fazit



Stadt Chur

- aktives, flexibles Netzwerk mit kompetentem Lead!
- Miteinbezug aller „Players“
- ganzheitliche Massnahmen (Vorbereitung, Planung, Umsetzung)
- „Aus Betroffenen → Beteiligte machen“
- politischer Rückhalt
- Verhältnis Prävention - Repression





Stadt Chur



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diskussion

